



M.A. Elisabeth Schmidt, Dozentin für Deutsch als Fremd- & Zweitsprache  
Hechtstraße 47 - 01097 Dresden  
Steuernummer: 202/269/03349

Telefon: 01573 6856211 (werktags 8-18 Uhr)  
E-Mail: [elisabethschmidt@aufderganzenweltzuhause.de](mailto:elisabethschmidt@aufderganzenweltzuhause.de)  
Internet: [www.aufderganzenweltzuhause.de](http://www.aufderganzenweltzuhause.de) & facebook

## Modalverben

### Bewegungsspiel

**Niveau:** A1, A2, B1

**Anzahl der Spiele\_innen:** Präsens max. 28, Präteritum max. 24, Konjunktiv II max. 20  
Die Zahl der Modalverben und Deklinationen wird dem Thema und der TN-Zahl angepasst.

*Bitte beachtet auch die Raumgröße, da es ein Bewegungsspiel ist.*

**passend zu:** k.A.

**Themen:** Modalverben im Präsens, Präteritum und Konjunktiv II, Wortschatz nach Wahl

### Einleitung

Dieses Spiel basiert auf der Idee von Beate Müller<sup>1</sup>. Wer das Spiel „Stuhltanz“ bzw. „Reise nach Jerusalem“ mag, wird auch dieses Spiel mögen.

### Wie wird gespielt?

- Der Kurs versammelt sich in einem großen Stuhlkreis. Ein\_e TN\_in ohne Stuhl bleibt in der Mitte stehen und nennt ein Personalpronomen, zum Beispiel „du“.
- Alle Spieler\_innen, welche eine passend konjugierte Verbform auf ihrem Schild stehen haben (kannst, musst, darfst, sollst, willst, möchtest), sowie der/die Spieler\_in in der Mitte des Kreises suchen sich so schnell wie möglich einen neuen Platz.
- Der-/Diejenige, der/die keinen Platz findet, muss mit der Verbform auf sein/ihrem Schild einen Satz bilden, zum Beispiel „Du musst Hausaufgaben machen.“

---

1 Ein Spiel im Spiel, Lerner erfinden eigene Lern- und Wiederholungsspiele, Seite 204 f. [http://www.ritsumei.ac.jp/acd/re/k-rsc/lcs/kiyou/18-4/RitsIILCS\\_18.4pp.199-209Beate.pdf](http://www.ritsumei.ac.jp/acd/re/k-rsc/lcs/kiyou/18-4/RitsIILCS_18.4pp.199-209Beate.pdf)



- Hat er/sie den Satz gebildet, nennt er/sie das nächste Personalpronomen. Nun werden wieder Plätze getauscht.
- Nach ein paar Runden können die Schilder im Uhrzeigersinn weitergegeben, damit jede\_r eine andere Verbform erhält.<sup>2</sup>
- Die Personalpronomen werden wie folgt genannt: ich – du – er/es/sie – wir – ihr – sie/Sie, damit klar ist ob Singular sie oder Plural bzw. Höflichkeitsform sie/Sie gemeint ist, weil das Chaos beim Aufstehen und Platzsuchen ansonsten zu groß wird.

Zum Ausdrucken der Wörter gibt es zwei Vorlagen

a) bunt für weißes Papier oder

b) s/w für buntes Papier.

Am besten erst schneiden und dann laminieren. ☺

# Viel Spaß beim Spielen!

*Anregungen und Kommentare bitte per Mail oder Facebook.*

---

<sup>2</sup> Die vorangehenden Passagen wurde mit leichten Veränderungen dem Text von Beate Müller entnommen.

